

MONITORING-BERICHT

Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus in Hessen

- August 2025 bis Januar 2026 -

Meldungen #439/25 - #483/26



Vorbemerkungen

Die Monitoring-Berichte „Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus in Hessen“ dokumentieren unterschiedliche rechtsextremistische, rassistische, antisemitische und damit einhergehende antidemokratische und menschenfeindliche Vorkommnisse, Aktivitäten und Auffälligkeiten in Hessen in einem bestimmten Zeitraum. Sie erscheinen in der Regel zweimonatlich, also sechs Mal im Jahr. Grundlage der Monitoring-Recherchen sind öffentliche, offizielle und selbst recherchierte Quellen – wie Polizeimeldungen, Presse- und Medienberichte, Internetpräsenzen und Beiträge in sozialen Netzwerken oder Meldungen an die Redaktion.

Die Monitoring-Berichte werden vom Demokratiezentrum Hessen im „Beratungsnetzwerk Hessen – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus“ recherchiert und erstellt. Die verwendeten Quellen sind den einzelnen Meldungen beigelegt. Wichtig: Die vorliegende Sammlung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit!

Bitte um Mithilfe

Um ein möglichst umfassendes Bild zu erhalten, bitten wir um Ihre Unterstützung und freuen uns über entsprechende Mitteilungen für künftige Monitoring-Berichte. Bitte melden Sie uns Vorkommnisse und Aktivitäten im Bereich Rechtsextremismus, Rechtspopulismus, Rassismus, Antisemitismus etc. an untenstehende E-Mail-Adresse – auch vermeintliche „Kleinigkeiten“ wie diesbezügliche Schmierereien und Sticker im öffentlichen Raum oder Flyer und Flugblätter in Briefkästen! Fügen sie, falls möglich, den Ort, das Datum und nachvollziehbare Quellen bei.

Helfen Sie mit, das Lagebild von Aktivitäten, Vorkommnissen und Auffälligkeiten aus dem rechtsextrem Milieu in Hessen zu erhellen. Ihre Hinweise – wie auch Rückfragen – schicken Sie bitte per E-Mail an: monitoring@beratungsnetzwerk-hessen.de

Bei Fragen, Anregungen, Kritik oder Ergänzungen zu Fällen, die in diesem Bericht aufgeführt sind, geben Sie bitte die jeweilige Fall-Chiffre (= Hashtag über dem Datum) an.

Inhalt:

1. Themenschwerpunkte August 2025 bis Januar 2026

- 1.1 Rechtsextreme Vorfälle an Schulen in Hessen
- 1.2 Hass Desinformation und Einschüchterung per E-Mail

2. Chronik rechtsextremer Vorfälle, Aktivitäten und Auffälligkeiten

3. Abschlussbemerkung

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

HESSEN



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



1. Themenschwerpunkte August 2025 bis Januar 2026

1.1. Rechtsextreme Vorfälle an Schulen in Hessen

Hessen

Die Zahl rechtsextremer Vorfälle an Schulen in Hessen bleibt auf einem hohen Niveau. Nach aktuellen Angaben des Hessischen Kultusministeriums wurden im Jahr 2025 insgesamt 159 rechtsextreme Vorfälle an hessischen Schulen gemeldet. Damit bestätigt sich eine Entwicklung, die sich bereits im Laufe des Jahres abgezeichnet hatte.

Bereits im Sommer 2025 war bekannt geworden, dass allein im ersten Halbjahr 62 rechtsextreme Vorfälle an Schulen registriert wurden. In 35 Fällen waren zu diesem Zeitpunkt Strafanzeigen gestellt worden. Zu den Vorfällen zählen unter anderem Hakenkreuz- und Parolenschmierereien in Schulgebäuden, das öffentliche Zeigen des Hitlergrußes, rechtsextreme oder rassistische Gesänge sowie Propaganda in sozialen Medien und Klassenchats.

Auch antisemitische und islamistische Zwischenfälle

Die nun vorliegende Jahresbilanz zeigt, dass sich diese Entwicklung im zweiten Halbjahr fortgesetzt hat. Insgesamt wurden 159 Vorfälle im Jahr 2025 dokumentiert, von denen 92 zur Anzeige gebracht wurden. Damit bleibt die Zahl rechtsextremer Vorfälle im schulischen Kontext deutlich über dem Niveau früherer Jahre, auch wenn sie leicht unter den Werten für 2024 liegt. Für das Jahr 2024 waren – je nach Datengrundlage – mehr als 150 beziehungsweise über 170 rechtsextreme Vorfälle bekannt geworden.

Neben rechtsextremen Vorfällen werden im schulischen Kontext auch antisemitische und islamistische Zwischenfälle erfasst. Das Kultusministerium verweist darauf, dass seit Ende 2023 strengere Meldepflichten für Schulen gelten und Vorfälle dadurch systematischer dokumentiert werden. Gleichzeitig zeigt die Entwicklung, dass rechtsextreme und menschenfeindliche Einstellungen weiterhin im schulischen Alltag sichtbar werden.

Reaktionen und Maßnahmen

- Das Kultusministerium betont, dass alle Schulen verpflichtet sind, rechtsextreme oder antisemitische Vorfälle unverzüglich an die zuständigen Staatlichen Schulämter zu melden. Bei Verdacht auf strafbare Handlungen erfolgten eine Prüfung und gegebenenfalls eine Anzeige unter Einbindung von Polizei und Staatsschutz.
- Neben strafrechtlichen Schritten gehören pädagogische Maßnahmen wie Gespräche, Präventionsangebote, Projekttag oder schulische Veranstaltungen zu den zentralen

Reaktionen auf entsprechende Vorfälle. Im Einzelfall sind auch schulrechtliche Maßnahmen bis hin zu zeitweisen Ausschlüssen oder Schulverweisen möglich.

- Laut Aussagen des Leiters des Demokratiezentrum Hessen, Dr. Reiner Becker, sind rechtsextreme Einstellungen unter Kindern und Jugendlichen aktuell ein zentrales Thema — besonders bei jungen Menschen, teils bereits ab der Grundschule. Schulen würden regelmäßig Beratungsangebote in Anspruch nehmen.

Einschätzung und Bedeutung

Die aktuellen Zahlen verdeutlichen, dass rechtsextreme, antisemitische und rassistische Vorfälle an Schulen in Hessen kein Randphänomen darstellen. Trotz verstärkter Sensibilisierung und verbesserter Meldewege bleibt das Aufkommen hoch. Die dokumentierten Fälle reichen von Propaganda und Symbolverwendungen über diskriminierende Äußerungen bis hin zu strafrechtlich relevanten Handlungen.

Schulen bleiben damit zentrale Orte sowohl für das Auftreten entsprechender Vorfälle als auch für Prävention und Intervention. Die Entwicklung zeigt, dass rechtsextreme und menschenfeindliche Einstellungen unter Jugendlichen weiterhin eine relevante Rolle spielen und pädagogische sowie zivilgesellschaftliche Gegenstrategien langfristig erforderlich bleiben.

Quellen:

- <https://www.fr.de/rhein-main/landespolitik/rechtsextreme-vorfaelle-an-schulen-in-hessen-bleiben-auf-hohem-niveau-93894311.html>, 21.08.2025
 - <https://www.hessenschau.de/gesellschaft/rechtsextreme-vorfaelle-an-schulen-nehmen-weiter-zu--starker-anstieg-seit-jahren-v1,rechtsextreme-vorfaelle-schulen-100.html>
 - Evangelische Zeitung / epd, 29.01.2026
 - Hessischer Landtag / HMKB, Antwort auf parlamentarische Anfrage, Stichtag 30.06.202
-

1.2. Hass, Desinformation und Einschüchterung per E-Mail

27. November 2025

Hessen

Eingang einer extremistischen Rundmail an das Beratungsnetzwerk Hessen und an zahlreiche weitere demokratische Organisationen, NGOs, Medienhäuser und staatliche Stellen.

Was ist passiert?

Immer wieder ist das Demokratiezentrum Hessen auch Ziel von Massenaussendungen, deren Inhalt klar rechtsextreme Ideologie transportiert. Diese Mails werden an einen sehr breiten Verteiler verschickt, darunter NGOs, Presseverbände, polizeiliche Fachstellen, Beratungsnetzwerke, Bildungsinstitutionen sowie Initiativen gegen Diskriminierung. Die Inhalte folgen typischen Mustern rechtsextremer Rundmails:

- Entmenschlichende Sprache gegenüber demokratischen Institutionen, Minderheiten sowie politisch Andersdenkenden.
- Holocaust-Relativierung und NS-Bezüge (z. B. Bezug auf Konzentrationslager, "Arbeitslager", nationalsozialistische Parolen).
- Verschwörungserzählungen („Austausch“, „Kartellparteien“, gelenkte Medien etc.).
- Manipulative Statistiken zur Erzeugung von Bedrohungsszenarien, insbesondere im Kontext Migration und Bürgergeld.
- Offene geäußerte Gewaltfantasien und Fantasien über staatliche Repression gegen demokratische Akteurinnen und Akteure und Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen.
- Anhänge mit potenziell extremistischer Propaganda und oder Malware-Risiko.

Was ist das Ziel?

Die eingegangene Mail stellt ein typisches Beispiel für stark radikalisierte, rechtsextreme Rundmails dar. Die Inhalte überschreiten in ihrer extremen Entmenschlichung, den NS-Bezügen und offenen Gewaltfantasien deutlich die Grenzen des Sagbaren und sind teilweise mutmaßlich strafrechtlich relevant.

Solche Mails stammen häufig von Einzelpersonen, die jedoch in ihrer Wirkung über sich hinausweisen: Sie zielen darauf ab, Angst zu erzeugen, demokratische Akteur*innen zu verunsichern und extremistisches Gedankengut als vermeintlich legitime „Meinung“ in Umlauf zu bringen

Aus präventionsfachlicher Sicht sind solche Nachrichten wichtige Indikatoren für Radikalisierungstrends: Sie zeigen, wie Sprache verroht, welche Narrative an Bedeutung gewinnen und wie gezielt Statistiken manipuliert oder Feindbilder erzeugt werden

Über diese Aspekte hinaus bieten solche Spam-Nachrichten wertvolle Ansatzpunkte für die inhaltliche Arbeit: Sie machen sichtbar, wie Hassrede, Falschinformationen und Verschwörungserzählungen funktionieren, und ermöglichen es, demokratische Widerstandsfähigkeit durch transparente Kommunikation zu stärken. In der Bildungs- und Präventionsarbeit können sie genutzt werden, um Mechanismen von Manipulation und Radikalisierung zu erklären, Medienkompetenz zu fördern und lokale Netzwerke für solche Phänomene zu sensibilisieren.

Wie können wir unsere Demokratie stärken?

Insgesamt zeigt sich: Solche Hassmails sind nicht bloß Randerscheinungen, sondern Teil einer breiteren Strategie, Menschen und Institutionen einzuschüchtern. Die Mails werden breit gestreut, auch Privatpersonen sind betroffen.

Diese „Nachrichten“ sollen das Vertrauen in demokratische Prozesse untergraben, Angst erzeugen und extremistisches Gedankengut als „normale“ Meinung erscheinen lassen.

Deshalb ist ein ruhiger und strukturierter Umgang für alle Betroffenen wichtig. Dazu gehören auf jeden Fall eine technische Vorsicht, die Meldung der Inhalte, gegebenenfalls eine juristische Einordnung sowie der Austausch mit Fachstellen.

Ebenso bedeutsam ist die soziale Unterstützung. Im besten Fall lautet das Gegen-Narrativ:

„Wir lassen uns von Hass, Desinformation und Einschüchterungsversuchen nicht aus dem öffentlichen Raum drängen“.

Ein solcher Umgang stärkt nicht nur Institutionen, sondern auch die demokratische Resilienz der gesamten Gesellschaft.

2. Chronik rechtsextremer Vorfälle, Aktivitäten und Auffälligkeiten

August 2025

#439/25

4. August 2025

Antisemitischer Angriff auf Rabbiner in Bad Homburg

 #Bad Homburg (Landkreis Hochtaunuskreis)

Ein Rabbiner wird in einem Supermarkt in Bad Homburg antisemitisch beleidigt. Ein Unbekannter ruft „Free Palestine“, schlägt dem Rabbiner das Handy aus der Hand und rempelt ihn an. Der Mann flüchtet. Der Staatsschutz ermittelt wegen antisemitischer Hasskriminalität.

Quelle: https://frankfurt.t-online.de/region/frankfurt-am-main/id_100855026/hochtaunus-rabbiner-im-supermarkt-attackiert-taeter-ruft-free-palestine-.html

Schlagworte: #Antisemitismus #Hasskriminalität

#440/25

4. August 2025

Über 100 Rechtsextreme besitzen Waffenrecht in Hessen

 #Hessen

Eine Kleine Anfrage im Hessischen Landtag hat ergeben, dass mehr als 100 Personen mit rechtsextremistischem Hintergrund in Hessen über waffenrechtliche Erlaubnisse verfügten. Die Landesregierung kündigte an, die Verfahren zur Entziehung solcher Erlaubnisse zu

intensivieren. Innenminister Roman Poseck betonte, dass rechtsextreme Netzwerke in Hessen konsequent entwaffnet werden müssten, um Gefahren für die öffentliche Sicherheit einzudämmen

Quelle: <https://www.hessenschau.de/panorama/mehr-als-100-rechtsextreme-hatten-waffenrechtliche-erlaubnis-v1,kurz-rechtsextremismus-110.html>

Schlagworte: #Rechtsextremismus #Waffen

#441/25

8. August 2025

„Graue Wölfe“: Rechtsextreme Strukturen in Frankfurt

 **#Frankfurt am Main**

Eine monatelange hr-Recherche belegt die starke Präsenz der rechtsextremen türkisch-ultranationalistischen Ülkücü-Bewegung („Graue Wölfe“) in Frankfurt. Die Zentrale des größten Dachverbands sitzt in der Mainmetropole. Kinder und Jugendliche werden gezielt ideologisch geschult. Der hessische Verfassungsschutz bestätigt über 2.000 Anhänger im Land.

Quelle: <https://www.hessenschau.de/politik/tuerkische-rechtsextreme-in-frankfurt-so-gehen-die-grauen-woelfe-in-hessen-v1,graue-woelfe-hessen-100.html>

Schlagworte: #Rechtsextremismus #GraueWölfe #Verfassungsschutz

#442/25

13. August 2025

Queerfeindliche Drohungen gegen CSD-Organisator

 **#Burgwald-Ernsthausen (Landkreis Waldeck-Frankenberg)**

Ein Mitglied des lokalen CSD-Teams erhält queerfeindliche Drohbotschaften, sein Haus wird mit Flaschen beworfen, ein Drohbrief im Briefkasten gefunden und Hundekot auf seine Fußmatte gelegt. Der mutmaßliche Täter hatte zuvor online zu einer Anti-CSD-Demonstration aufgerufen. Der Staatsschutz ermittelt.

Quelle: Bevölkerungsmeldung.

Schlagworte: #Anti-CSD-Demonstration Queerfeindlichkeit #Drohung

#443/25

15. August 2025

Hitlergruß in Lampertheim

 #Lampertheim (Landkreis Bergstraße)

Ein Mann zeigt am Bahnhof Lampertheim mehrfach den Hitlergruß und ruft „Heil Hitler“. Er hatte zuvor bereits im Zug ähnliche Parolen gerufen. Die Polizei stellt ihn und leitet Verfahren wegen Volksverhetzung und des Verwendens verfassungsfeindlicher Symbole gegen den Mann ein.

Quelle: https://merkurist.de/worms/zudem-heil-hitler-rufe-mann-zeigt-hitlergruss-am-bahnhof-lampertheim_JInU

Schlagworte: #Volksverhetzung #Hitlergruß #HeilHitler

#444/25

18. August 2025

Islamfeindliche Straftaten in Hessen steigen massiv

 #Hessen

Hessen verzeichnet 2024 insgesamt 128 islamfeindliche Straftaten – fast viermal so viele wie zwei Jahre zuvor. Der überwiegende Teil wird dem Phänomenbereich PMK-rechts zugeordnet. Das Innenministerium warnt vor wachsender islamfeindlicher Ideologisierung im rechtsextremen Milieu.

Quelle: <https://www.hessenschau.de/politik/zahl-der-islamfeindlichen-straftaten-deutlich-gestiegen-v1,islamfeindlichkeit-straftaten-100.html>

Schlagworte: #Islamfeindlichkeit #Rechtsextremismus #Straftaten

#445/25

23. August 2025

Farbattacke auf jüdische Aktivisten in Frankfurt

 #Frankfurt am Main

Beim „System Change Camp“ in Frankfurt werden jüdische Aktivist*innen, die Poster israelischer Geiseln anbringen, bedrängt und mit roter Farbe besprüht. Der Angriff wird politisch scharf kritisiert. Ermittlungen wurden in Gang gesetzt.

Quelle: <https://www.hessenschau.de/gesellschaft/frankfurt-konsequenzen-nach-farbattacke-auf-juedische-aktivisten-gefordert-v8,system-change-camp-angriff-auf-juedische-aktivisten-100.html>

Schlagworte: #Antisemitismus #Farbattacke

#446/25

23./24. August 2025

Hakenkreuz- und „88“-Schmierereien

#Reichelsheim (Wetteraukreis)

Unbekannte sprühen in der Nacht großflächig Hakenkreuze und den Zahlencode „88“ auf Wege, Bäume und öffentliche Flächen zwischen den Ortschaften Reichelsheim und Dorn-Assenheim. Zeitgleich berichten Anwohner von nächtlichen rechtsextremen Parolen und massivem Vandalismus nach einer örtlichen Veranstaltung. Die Polizei ermittelt.

Quelle: Bevölkerungsmeldung (fotografisch dokumentiert)

Schlagworte: #Hakenkreuz #88 #Vandalismus #Rechtsextremismus

September 2025

#447/25

9. September 2025

„Sieg Heil“-Rufe und sexuelle Belästigung

 #Kassel

Ein 46-jähriger Mann ruft vor dem Polizeipräsidium Kassel mehrfach Sieg Heil. Bei seiner Festnahme stellt sich heraus, dass er bereits gesucht wurde, weil er wenige Tage zuvor eine 17-Jährige sexuell belästigt hatte.

Quelle: <https://www.faz.net/agenturmeldungen/dpa/sexualdelikt-und-nazi-parolen-polizei-nimmt-mann-fest-110679772.html>

Schlagworte: #SiegHeil #Rechtsextremismus

#448/25

12. September 2025

Nazi-Parolen in Frankfurter Straßenbahn

 #Frankfurt am Main

Ein etwa 50-jähriger Mann ruft in einer Straßenbahn lautstark Nazi-Parolen und gestikuliert dazu. Fahrgäste alarmieren die Polizei. Der Staatsschutz ermittelt und sucht Zeug*innen.

Quellen: <https://www.hessenschau.de/panorama/frankfurt-nazi-parolen-in-der-strassenbahn-v1,kurz-tram-nazi-100.html> und <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/4970/6116897>

Schlagworte: #Nazi-Parolen #straßenbahn

#449/25

14. September 2025

Kommunalpolitiker entschuldigt sich für #Nazi-Parole

 #Bebra (Landkreis Hersfeld-Rotenburg)

Der Fraktionsvorsitzende der Freien Wählergemeinschaft (FWG) im Bebraer Stadtparlament, Bernd Holzhauer, hat sich für einen Facebook-Kommentar entschuldigt, in dem er die nationalsozialistische Parole „Deutschland erwache“ verwendete. Der Beitrag hatte zuvor parteiübergreifend Kritik ausgelöst und zu einem Ermittlungsverfahren geführt.

In der anschließenden Debatte im Stadtparlament betonten mehrere Fraktionen die Verantwortung von Kommunalpolitikerinnen und -politikern für eine demokratische Diskussionskultur und warnten vor der Verharmlosung nationalsozialistischer Parolen. Die Stadtverordnetenversammlung verabschiedete daraufhin eine Resolution, mit der sich das Parlament von solchen Äußerungen distanziert und für ein demokratisches und weltoffenes Miteinander positioniert.

Quelle: <https://www.hna.de/lokales/rotenburg-bebra/holzhauer-entschuldigt-sich-fuer-nazi-parole-bebraer-parlament-beschliesst-resolution-93932506.html>

Schlagworte: #Nazi-Parole #Stadtparlament

#450/25

24. September 2025

Antisraelische Schriftzüge – Staatsschutz ermittelt

 **#Rüsselsheim (Landkreis Groß-Gerau)**

Unbekannte haben mehrere Schriftzüge an die Wände einer Unterführung in Rüsselsheim gesprüht. Wegen der inhaltlichen politischen Tendenzen ermittelte nun der Staatsschutz, teilte die Polizei am Mittwoch mit. Ein Sprecher sagte, es handle sich um "antisraelische und polizeifeindliche Schriftzüge".

Quelle: <https://www.hessenschau.de/panorama/antisraelische-schriftzuege---staatsschutz-ermittelt-in-ruesselsheim-v1,kurz-ermittlungen-164.html>

Schlagworte: #Antisrael #Staatsschutz

#451/25

26. September 2025

Hakenkreuz an Bauzaun in #Darmstadt

 **#Darmstadt**

An einer Sichtschutzplane nahe der Gedenktafel für die alte Synagoge wird ein großes Hakenkreuz entdeckt. Es ist der dritte antisemitische Vorfall in wenigen Wochen in derselben Straße. Der Staatsschutz ermittelt.

Quelle: <https://www.main-spitze.de/lokales/darmstadt/unbekannte-spruehen-hakenkreuz-an-bauzaun-5022199>

Schlagworte: #Antisemitismus #Staatsschutz #Hakenkreuz

#452/25

27. September 2025

Einbruch in Schule und Hakenkreuz-Schmierereien

 **#Rüsselsheim (Landkreis Groß-Gerau)**

Unbekannte brechen in eine Schule im Evreuxring ein, beschädigen digitale Technik und hinterlassen ein Hakenkreuz an einer Tafel. Der Schaden liegt im fünfstelligen Bereich.

Quelle: <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/4969/6127263>

Schlagworte: #Hakenkreuz #Schule

#453/25

29. September 2025

Hitlergruß auf der Kirmes in Ermetheis

 **#Ermetheis (Schwalm-Eder-Kreis)**

Sechs Personen (19 bis 42 Jahre alt) zeigen während einer Kirmes mehrfach den Hitlergruß und rufen volksverhetzende Parolen. Die Polizei nimmt die Gruppe nach Fluchtversuchen fest.

Quelle: <https://www.hna.de/lokales/fritzlar-homberg/niedenstein-ort106215/hitlergruss-auf-der-kirmes-sechs-menschen-in-ermetheis-festgenommen-93960390.html>

Schlagworte: #Hitlergruß #Volksverhetzung

#454/25

29. September 2025

13-Jähriger ritzt Hakenkreuze in Autos

 #Viernheim (Landkreis Bergstraße)

Ein 13-jähriger Junge ritzt mehrere Hakenkreuze in parkende Autos. Ein Passant stellt ihn, die Polizei übergibt ihn an seine Eltern.

Quelle: <https://www.zeit.de/news/2025-09/29/13-jaehriger-soll-hakenkreuze-in-autos-geritzt-haben>

Schlagworte: #Hakenkreuz #Vandalismus

Oktober2025

#455/25

7. Oktober 2025

Gemeindemitglieder antisemitisch beleidigt

 #Offenbach

Am zweiten Jahrestag des Terrorangriffs der Hamas auf Israel hat ein Fahrradfahrer Mitglieder der jüdischen Gemeinde in Offenbach antisemitisch beleidigt. Die Betroffenen kamen aus einem Gedenkgottesdienst als der Radfahrer vor der Synagoge die Gläubigen beschimpfte. Der Staatsschutz ermittelt in dem Fall.

Quelle: <https://www.op-online.de/offenbach/radfahrer-antisemitismus-vorfall-vor-offenbacher-synagoge-ermittler-fahnden-nach-93974850.html>

Schlagworte: #Antisemitismus #Beleidigung #Staatsschutz

#456/25

7. Oktober 2025

Hakenkreuze in Tiefgarage in Pfungstadt

 #Pfungstadt (Landkreis Darmstadt-Dieburg)

Unbekannte haben in einer Tiefgarage in Pfungstadt zwei Hakenkreuze aufgesprüht. Ein Zeuge entdeckte die verfassungsfeindlichen Symbole am Montag. Wie die Polizei mitteilte, hat der Staatsschutz die Ermittlungen übernommen.


Quelle: <https://www.hessenschau.de/panorama/hakenkreuze-in-tiefgarage-in-pfungstadt-v1,kurz-rechtsextremismus-112.html>

Schlagworte: #Hakenkreuz #Verfassungsfeindlichkeit

#457/25

13. Oktober 2025

„Fuck Israel“ auf Stromkasten geritzt

 #Friedberg (Wetteraukreis)

An einem Stromkasten in der Kaiserstraße in Friedberg wird die antisemitische Parole „Fuck Israel“ eingeritzt. Der Staatsschutz wertet den Vorfall als antisemitische Hasskriminalität.

Quelle: Bevölkerungsmeldung (fotografisch dokumentiert)

Schlagworte: #Antisemitismus #Vandalismus #Hasskriminalität

#458/25

Oktober 2025

Umfangreiche Sticker- und Schmierereiserie in Trebur

 #Trebur (Landkreis Groß-Gerau)

Zwischen Mai und September werden in der Gemeinde Trebur zahlreiche rechtsextreme Sticker („Vaterlandsverteidiger“), Hakenkreuze und weitere Parolen gemeldet – unter anderem am Skatepark Geinsheim. Die Gemeinde meldet die Vorfälle gesammelt an die Polizei.

Quelle: Bevölkerungsmeldung (fotografisch dokumentiert)

Schlagworte: #Hakenkreuz #Schmierereien

#459/25

Oktober 2025

Massenhaft Hakenkreuze im Stadtwald Frankfurt

 #Frankfurt am Main

Beim Joggen entdecken mehrere Personen Dutzende Hakenkreuze, „SS“- und „NSDAP“-Schriftzüge auf Wegen zwischen Hainer Weg und Hasselhorstweg. Offenbar wurden sie frisch aufgebracht, da Laub entfernt wurde. Viele Passanten versuchen, die Symbole zu entfernen. Die Polizei ermittelt.

Quelle: Bevölkerungsmeldung (fotografisch dokumentiert)

Schlagworte: #Hakenkreuz #Verfassungsfeindlichkeit

#460/25

25. Oktober 2025

Queerfeindlicher Angriff in Frankfurt

 #Frankfurt am Main

Vor einem Kiosk beleidigt ein 21-jähriger Mann zwei Personen queerfeindlich und schlägt eine der beiden mit der Faust ins Gesicht.


Quelle: <https://news-stadt.de/frankfurt/frankfurt-angriff-vor-kiosk-21-jaehriger-schlaegt-zwei-menschen-und-beleidigt-sie-homophob>

Schlagworte: #Queerfeindlichkeit #Angriff

#461/25

25. Oktober 2025

Rechtsextreme Schmierereien in Neckarsteinach

 #Neckarsteinach (Landkreis Bergstraße)

Unbekannte sprühen SS-Runen und andere rechtsextreme Zeichen auf ein Spielhaus. Der Staatsschutz ermittelt.

Quelle: <https://newsflash24.de/blaulicht/hessen/neckarsteinach-farbschmierereien-auf-spielplatz/>

Schlagworte: #Rechtsextremismus #Schmierereien

#462/25

27. Oktober 2025

Hakenkreuz an Stadtverwaltung Lindenfels

 #Lindenfels (Landkreis Bergstraße)

Ein Hakenkreuz wird nachts auf die Fassade der Stadtverwaltung gesprüht. Der Staatsschutz ermittelt.

Quelle: <https://www.wnoz.de/nachrichten/odenwald/lindenfels-staatsschutz-ermittelt-nach-hakenkreuz-schmiererei-an-stadtverwaltung-831445.html>

Schlagworte: #Hakenkreuz #Graffiti #Staatsschutz

#463/25

29. Oktober 2025

Rechtsextreme Schmierereien im Fußgängertunnel

 #Marburg (Landkreis Marburg-Biedenkopf)

Unbekannte sprühen in einem Tunnel Hakenkreuze und SS-Runen auf den Boden. Staatsschutz ermittelt.

Quelle:

<https://www.op-marburg.de/lokales/marburg-nazi-symbole-auf-weg-gesprueht-4RVYVPT4WFDERPJ2JDQFIIDPPI.html>

Schlagworte: #Hakenkreuz #Schmierereien #Staatsschutz

#464/25

30. Oktober 2025

Hakenkreuz in Autotür geritzt (Riedstadt)

 #Riedstadt (Landkreis Groß-Gerau)

Ein abgestelltes Auto wird mit einem eingeritzten Hakenkreuz beschädigt. Staatsschutz übernimmt den Fall.

Quelle: <https://www.metropoljournal.com/lokales/hessen/36725-riedstadt-hakenkreuz-in-autot%C3%BCr-geritzt-%E2%80%93-staatsschutz-ermittelt.html>

Schlagworte: #Hakenkreuz #Vandalismus

November 2025

#465/25

5. November 2025

Hakenkreuze aus menschlichem Blut in Hanau

 #Hanau (Main-Kinzig-Kreis)

Im Stadtteil Lamboy werden fast 50 Autos, Briefkästen und Hauswände mit Hakenkreuzen aus menschlichem Blut beschmiert. Die Tat löst bundesweite Bestürzung aus. Die Hintergründe sind völlig unklar. Es gibt keine Meldungen über Verletzte.

Quelle: <https://www.stern.de/news/polizei-mehrere-hakenkreuz-schmierereien-aus-blut-in-hanau-36194010.html>

Schlagworte: #Hakenkreuz #Blut

#466/25

11. November 2025

Hakenkreuzschmiererei an Wohnhauswand

 #Limburg (Landkreis Limburg-Weilburg)

Unbekannte haben ein Hakenkreuz an die Wand eines Wohnhauses im Gutenbergring geschmiert. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet um Zeugenhinweise.

Quelle: <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/50153/6157082>

Schlagworte: #Hakenkreuz #Schmierereien

#467/25

13. November 2025

Antisemitische Schmiererei an Litfaßsäule in Marburg

#Marburg (Landkreis Marburg-Biedenkopf)

In der Großseelheimer Straße in Marburg wurde am Abend des 13. November 2025 gegen 17:30 Uhr eine antisemitische Schmiererei auf einer Litfaßsäule entdeckt. Nach Angaben der meldenden Person dürfte der Schriftzug erst seit maximal ein bis zwei Tagen dort angebracht gewesen sein. Art und Inhalt der Schmiererei erfüllen den Tatbestand gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Der Vorfall wurde dokumentiert; ob der Staatsschutz ermittelt, ist derzeit noch offen.

Quelle: Bevölkerungsmeldung (fotografisch dokumentiert)

Schlagworte: #Antisemitismus #Schmierereien

#468/25

24. November 2025

Antisemitische Beleidigung eines Rabbiners in Hanau

#Hanau (Main-Kinzig-Kreis)

Ein 55-jähriger Rabbiner der Jüdischen Gemeinde wurde am Nachmittag in der Nähe des Congress-Parks von einem Unbekannten antisemitisch beleidigt, während er in traditioneller Kleidung unterwegs war. Die Staatsschutzabteilung der Polizei Südosthessen hat Ermittlungen aufgenommen und bittet um Hinweise zur Tat.

Quelle: <https://www.juedische-allgemeine.de/politik/rabbiner-antisemitisch-beleidigt/>

Schlagworte: #Antisemitismus #Staatsschutz

#469/25

25. November 2025

Hakenkreuz-Graffiti in Parkhaus

#Frankfurt am Main

In einem Parkhaus in der Innenstadt werden zahlreiche Tags, darunter auch ein Hakenkreuz, auf Wände gesprüht. Ermittlungen laufen.

Quelle: <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/4970/6166862>

Schlagworte: #Hakenkreuz #Graffiti

#470/25

25. November 2025

Hakenkreuz an Unterführung gesprüht

 **#Herleshausen (Werra-Meißner-Kreis)**

Unbekannte sprühen ein Hakenkreuz an eine Unterführung; die Polizei bittet um Hinweise.

Quelle: <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/44151/6165785>

Schlagworte: #Hakenkreuz #Schmierereien

Dezember 2025

#471/25

2. Dezember 2025

Hakenkreuz an Bahnunterführung

 **#Walluf (Rheingau-Taunus-Kreis)**

Unbekannte sprühten ein Hakenkreuz an die Wand einer Bahnunterführung in der Unteren Martinthaler Straße. Die Polizei leitete ein Verfahren wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen ein und bittet um Hinweise.

Quelle: <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/47764/6170922>

Schlagworte: #Hakenkreuz #Graffiti #Verfassungsfeindlichkeit

#472/25

4. Dezember 2025

Synagoge in Offenbach beschmiert

 **#Offenbach**

Ein Unbekannter beschmiert die Außenfassade einer Synagoge in Offenbach mit einer politischen Parole in goldener Farbe. Der Täter flüchtet zu Fuß; der Staatsschutz ermittelt und bittet um Hinweise.

Quelle: <https://www.zeit.de/news/2025-12/04/synagoge-beschmiert>

Schlagworte: #Antisemitismus #Schmierereien

#473/25

4. Dezember 2025

Rassistische Hetze gegen Blütenkönigin und Kinder

 **#Rosbach v. d. Höhe (Wetteraukreis)**

Nach einem Social-Media-Beitrag werden hasserfüllte und rassistische Kommentare gegen Blütenkönigin Joyce I. und die Blütenkinder veröffentlicht. Die Stadt verurteilt die Kommentare öffentlich und ruft zu klarer Haltung gegen Rassismus auf.

Quelle: <https://www.rosbach-hessen.de/aktuelles/pressemeldungen/2025/dezember/rosbach-v-d-hoehe-steht-fest-an-der-seite-von-bluetenkoenigin-joyce-i-stadtspitze-verurteilt-rassistische-angriffe-scharf/>

Schlagworte: #Rassismus Hasskriminalität

#474/25

8. Dezember 2025

Hakenkreuze an mehreren Fahrzeugen

 **#Linsengericht-Altenhaßlau (Main-Kinzig-Kreis)**

Unbekannte schmieren Hakenkreuze mit einem Lackstift auf die Scheiben von mindestens drei geparkten Autos. Die Kriminalpolizei ermittelt.

Quelle: <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43561/6174807>

Schlagworte: #Hakenkreuz #Schmierereien

#475/25

22. Dezember 2025

Hakenkreuz an Hauswand

 **#Eschwege (Werra-Meißner-Kreis)**

An der Fassade eines Mehrfamilienhauses in der Oberburgstraße wird ein Hakenkreuz festgestellt. Die Polizei ermittelt und sucht Zeugen.


Quelle: <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/44151/6184455>

Schlagworte: #Hakenkreuz #Schmierereien

#476/25

22. Dezember 2025

Hakenkreuze und rassistische Schmierereien in Unterführung

 **#Gelnhausen (Main-Kinzig-Kreis)**

In einer Unterführung an der A66 werden mehrere Hakenkreuze sowie rassistische Schmierereien festgestellt. Der Staatsschutz übernimmt die Ermittlungen.

Quelle: <https://www.gnz.de/lokales/main-kinzig-kreis/gelnhausen/gelnhausen-mehrere-hakenkreuze-und-rassistische-parolen-in-autobahnunterfuehrung-YGMJTNQJBHUTKLTRGSBAFKTOM.html>

Schlagworte: #Hakenkreuz #Schmierereien #Rassismus

#477/25

28. Dezember 2025

Verdächtiger nach Blut-Hakenkreuz-Schmierereien in Hanau gefasst

 **#Hanau (Main-Kinzig-Kreis)**

Nach den im November bekannt gewordenen Schmierereien (u. a. Hakenkreuze mit Blut an Autos, Briefkästen und Hauswänden) wird ein 31-Jähriger festgenommen. Polizei und Staatsanwaltschaft gehen davon aus, dass das verwendete Blut von ihm selbst stammt; er soll psychiatrisch untersucht werden.

Quelle: <https://www.deutschlandfunk.de/verdaechtiger-nach-blutigen-hakenkreuz-schmierereien-in-hanau-gefasst-100.html>


Schlagworte: #Hakenkreuz #Festnahme

Januar 2026

#478/26

3. Januar 2026

Hakenkreuz an Kindergarten gesprüht

 **#Witzenhausen (Werra-Meißner-Kreis)**

Unbekannte sprühten ein Hakenkreuz an die Fassade eines Kindergartens. Kurz darauf wurde ein weiteres Hakenkreuz über das erste gesprüht. Der Staatsschutz ermittelt wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen.

Quelle: <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/44151/6190867>

Schlagworte: #Hakenkreuz #Schmierereien #Vandalismus #Graffiti

#479/26

7. Januar 2026

Nazi-Parolen und weitere Schmierereien in Marburg

 **#Marburg (Landkreis Marburg-Biedenkopf)**

Mehrere Schmierereien werden angezeigt, darunter eine nationalsozialistische Parole an einer Bushaltestelle in der Friedrich-Ebert-Straße. Zusätzlich werden zwei Hauswände beschmiert; die Polizei ermittelt und sucht Zeugen.

Quelle: https://www.op-marburg.de/lokales/marburg-biedenkopf/marburg/marburg-nazi-parolen-und-weitere-schmierereien-UYUKETDJ7JARDHVMZOFZG3ER34.html?outputType=valid_amp

Schlagworte: #Nazi-Parole #Schmierereien

#480/26

13. Januar 2026

Brand vor Synagoge in Gießen – Tatverdächtiger festgenommen

 **#Gießen**

Vor einer Synagoge brennen Müllcontainer; dabei werden u. a. ein Rollladen und das Eingangstor beschädigt. Ein 32-jähriger Tatverdächtiger wird festgenommen, der Staatsschutz übernimmt die Ermittlungen; Verletzte gibt es nicht.

Quelle: <https://www.zeit.de/news/2026-01/13/feuer-vor-synagoge-in-giessen-verdaechtiger-festgenommen>

Schlagworte: #Antisemitismus #Brand

#481/26

17. Januar 2026

Politisch motivierte Schmierereien an Vereinsheim

 **#Darmstadt-Eberstadt (Stadt Darmstadt)**

Unbekannte beschmierten die Fassade eines Vereinsheims sowie Fensterläden mit politisch motivierten Schriftzügen. Der Staatsschutz ermittelt wegen Sachbeschädigung.

Quelle: <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/4969/6197178>

Schlagworte: #Schmierereien #Sachbeschädigung

#482/26

19. Januar 2026

Hakenkreuz-Schmierereien am Kinzigstausee

 **#Bad Soden-Salmünster (Main-Kinzig-Kreis)**

Unbekannte schmieren mehrere Hakenkreuze an Abfalleimer und einen Stromverteilerkasten am Kinzigstausee. Der Staatsschutz ermittelt; eine Streife macht die Zeichen unkenntlich und bittet um Hinweise.

Quelle: <https://www.zeit.de/news/2026-01/19/hakenkreuze-am-kinzigstausee-entdeckt>

Schlagworte: #Hakenkreuz #Schmierereien

#483/26

21. Januar 2026

Hakenkreuze und rassistische Beleidigungen an Schule und Sportheim

#Birstein (Main-Kinzig-Kreis)

Unbekannte sprühen mehrere Hakenkreuze sowie rassistische Schriftzüge auf die Fassaden einer Schule und eines Sportheims in der Sudetenstraße. Der Staatsschutz ermittelt wegen des Verdachts des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen; Zeugen werden gesucht.

Quelle: <https://www.gnz.de/lokales/main-kinzig-kreis/birstein/birstein-hakenkreuz-schmierereien-an-sportheim-und-schule-staatsschutz-ermittelt-5ETEGG2WOVESBFZCFEYWUYV754.html>

Schlagworte: #Hakenkreuz #Schmierereien #Rassismus #Schule

3. Abschlussbemerkung

Die im Berichtszeitraum dokumentierten Vorfälle machen deutlich, dass Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus in Hessen in sehr unterschiedlichen Erscheinungsformen sichtbar bleiben. Besonders auffällig ist die hohe Zahl von Schmierereien, Symbolverwendungen und Parolen im öffentlichen Raum. Hakenkreuze, SS-Runen, rassistische Schriftzüge und antisemitische Markierungen tauchen wiederholt an Schulen, Kindergärten, Unterführungen, Fahrzeugen, Vereinsheimen oder kommunalen Gebäuden auf.

Zugleich zeigt der Berichtszeitraum, dass sich die Vorfälle nicht auf Sachbeschädigungen beschränken. Hinzu kommen antisemitische Beleidigungen und Angriffe, queerfeindliche Einschüchterungen, rassistische Hetze im digitalen Raum sowie Bedrohungs- und Radikalisierungsdynamiken, die sich über soziale Medien, Rundmails und andere Kommunikationswege verbreiten.

Schulen bleiben ein Brennpunkt

Auffällig sind dabei die fließenden Übergänge zwischen Rechtsextremismus, Antisemitismus, Rassismus, Islamfeindlichkeit, Antifeminismus und Queerfeindlichkeit.

Besondere Aufmerksamkeit verdienen zudem Schulen und jugendnahe Sozialräume. Die dokumentierten Zahlen zu rechtsextremen Vorfällen an Schulen sowie mehrere Einzelfälle aus dem Berichtszeitraum legen nahe, dass sich demokratiefeindliche und menschenverachtende Einstellungen früh artikulieren und pädagogische Einrichtungen weiterhin zentrale Orte der Prävention und Intervention bleiben.

Insgesamt spricht der Bericht für kein isoliertes Nebeneinander einzelner Taten, sondern für ein belastbares Muster: Menschenfeindliche Vorfälle treten über verschiedene Regionen Hessens hinweg kontinuierlich auf, sie verschränken analoge und digitale Räume und richten sich gegen einzelne Betroffene ebenso wie gegen demokratische Institutionen und das öffentliche Klima insgesamt.

